

Angebotsprofil für Übersetzungen und sonstige sprachbezogene Dienstleistungen

Eckdaten

- Sprachrichtungen: Englisch (en) → Deutsch
Französisch (fr) → Deutsch
Niederländisch (nl) → Deutsch
Spanisch (es) → Deutsch
- Muttersprache: Deutsch (de)
- Fachgebiete: Informationstechnologie (alle Bereiche), Audio/Video, Elektronik, Recht, Betriebswirtschaft, Musik (alle Stile)/Musikwissenschaft, Film/TV/Hörfunk; weitere Themenbereiche (fach- und allgemein-sprachlich) sind nach Absprache möglich; auszuschließen sind jedoch explizit Kfz- und sonstige industrielle Technik; – alle Textsorten; – keine Beglaubigungen
- Tageskapazität: ca. 250 Zeilen Zieltext;
ca. 210 (en), 230 (fr), 250 (nl) Zeilen Ausgangstext;
ca. 1850 (en), 2150 (fr) Wörter Ausgangstext



Jürgen Herber (Inhaber und alleiniger Mitarbeiter)

Ausstattung

- Hardware: PC mit Intel-Xeon-CPU; MF-Laserdrucker mit Scanner; – Datenübertragung: Kabelanschluss mit 250 Mbit/s
- Software: Windows 7 Professional 64-Bit SP1; MS Office 2007 SP3 (inkl. Word, Excel, PowerPoint, Access); – PhotoImpact 4.2 (Bildbearbeitung); – Acrobat Reader DC; PDF-XChange Viewer (PDF-Kommentare); Abby FineReader 14 (OCR); – Adobe Premiere Pro CS6 (Videoschnitt); – CAT-Software: SDL Trados Studio 2019 Freelance Plus SR2 (*vorzugsweise*) (2007 noch vorhanden); memoQ 2015 bis 9.1; Erfahrung in Wordbee, TSO und Memsourc Web Editor (alle online)
- Preise (für Übersetzungsagenturen in Deutschland, Österreich und der Schweiz):
 - Übersetzungen:

<i>vorzugsweise:</i> en, fr, es → de: 0,80€ nl → de: 0,90€ pro <u>Zeile Zieltext</u> à 55 Zeichen – die Zählung erfolgt durch TextCount 6.1	<i>alternativ:</i> en → de: 0,95€ fr, es → de: 0,85€ nl → de: 0,92€ pro <u>Zeile Ausgangstext</u> à 55 Zeichen	en, fr, es → de: 0,11€ nl → de: 0,12€ pro <u>Wort Ausgangstext</u> – bei Zählung in Trados Studio
---	--	--

andere Abrechnungsarten nach Vereinbarung

- Korrektorate (de), 2-sprachige Lektorate und sonstige sprachbezogene Dienstleistungen:
25,00€ pro Stunde

Alle Preise verstehen sich bei Lieferung innerhalb Deutschlands netto (zzgl. 19,0% MwSt). Für innergemeinschaftliche Lieferungen an Unternehmer sowie für beliebige Kunden außerhalb der EU wird keine MwSt. berechnet. – Für Nacht- und Wochenendarbeit wird ein Zuschlag von 20,0% erhoben.

Qualifikation

Sprachen/Übersetzung

- 1967–1976: Sprachfächer auf dem Gymnasium: Latein (9 Jahre)*, Englisch (5 Jahre), Französisch (5 Jahre)*; Görres-Gymnasium, Düsseldorf (* = Abiturfächer)
- seit Beginn der [70er Jahre: tief greifende autodidaktische Einarbeitung in die niederländische Sprache und ständige Weiterbildung mithilfe aller verfügbaren Medien; dabei 5 ca. 3-wöchige Auslandsaufenthalte in den Niederlanden
- 1979–1981: Studium Romanistik (Französisch, Studiengang Magister) an der Universität Köln (WS 1978/79–SS 1981); darin absolvierter Spanisch-Kurs
- ab WS 1981/82: Studium Französisch, Spanisch, Englisch (Studiengang Diplom-Übersetzer) am heutigen Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft (FTSK; seinerzeit FAS und FASK) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim; Ergänzungsfach: Recht; Zeugnisse für absolvierte Prüfungen: SS 1984 Vordiplom in Französisch und Spanisch und WS 1984/85 Ergänzungsfachprüfung
- 1985-09: einmonatiger Auslandsaufenthalt in Yecla (Prov. Murcia), Spanien
- 1987, 1988, 1991: gelegentliche freiberufliche Übersetzungen (en, nl → de)

seit 2003-10: hauptberufliche Tätigkeit als freiberuflicher Übersetzer, Korrektor und Übersetzungslektor unter dem Namen „Herber Sprachdienste“

- 2008-01: 1-tägige Schulung zu SDL Trados 2007, Bonn (zaac/ProZ.com)
- 2012-07: 2-tägige Schulung zu SDL Trados Studio 2009/2011, Karlsruhe (BDÜ Baden-Württemberg)
- 2017-11: SDL Roadshow, Köln (1-tägige Konferenz für Sprachdienstleister, SDL)
- 2019-02: LSP Day, Köln (1-tägige Konferenz für Sprachdienstleister, Across)
- seit 2008: viele Einzelwebinare zu SDL Trados, memoQ, MÜ, Lektorat und anderen Sprach- und Übersetzungsthemen (von ProZ.com, SDL, Kilgray, BDÜ und anderen)
- Sonstige Sprachkenntnisse: Esperanto (Grundkenntnisse, autodidaktisch erworben; bis 1980 Mitgliedschaft im Germana Esperanto-Asocio)

- ❖ *Eine Auswahl aus meinem **Übersetzungsvolumen** (Angaben in Seiten zu 30 Zeilen Zieltext à 55 Zeichen, entsprechend en → de ca. 225 bzw. fr, nl → de ca. 240 Wörtern Ausgangstext). NB: Bei den angegebenen Unternehmen handelt es sich nicht um meine Kunden, sondern um den Urheber oder den Gegenstand des jeweiligen Textes! Die Auftraggeber waren Übersetzungsagenturen in Deutschland, Italien, den USA, Österreich, Großbritannien, Belgien und Frankreich.*

IT: Handbücher/Produktbeschreibungen für IT-Produkte (u. a. 139 Anleitungen für IT-Zubehör: Assmann, Marke Digitus, 515; Handbücher für Entwicklersoftware: Apple, 106; Freecom, 12; Conrad, 9); Softwareanleitungen; **Audio/Video:** Produktkatalog für Lautsprecherkabel (Jenving, 75); **Recht:** verschiedenste Vertragstexte (258) inkl. Kauf-, Zuliefer-, Vertriebs-, Softwarelizenz-, Gesellschaftsverträgen; Nutzungsbedingungen (>110) inkl. Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele (NVIDIA; McCain), AGB, EULA; Ausschreibungsunterlagen (136: u. a. frz. Innenministerium, 83; ADM-WILD, 13; SNCF, 9); Patentschrift: Anzeigesystem für Restaurantherde (16); richterliche Verfügung (Gericht des Kantons Waadt, 14); Zahlungsbürgschaft (6); **Betriebswirtschaft:** HSE-Management; QC; Betriebsrichtlinien (u. a. Ecole hôtelière de Lausanne, 145; Nerefco [Öl-/Gasförderung], 83; Hays [Personalrekrutierung], 30); Verhaltenskodizes; Handbuch für die Geschäftsabläufe in den Filialen (Benetton, 100); Auskunftsersuchen Europ. Kommission vs. Total France (71); Anleitung für Lagerverwaltungssoftware (Oracle/Benetton, 35; Legrand, 7); Pre-Audit-Fragebogen (Hill's/Colgate, 31); – Zusammenfassende Auswertungen von Unternehmensdaten aus Rechtsdokumenten (für 25 Unternehmen in ES, NL, BE) –; **Musik:** Handbücher für elektronische Orgeln (32); Beiheft für Musik-CD (Schott Verlag); **Sonstiges:** Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel (u. a. proV Nutraceutical, 48; PM, 39); Umfragen von Research International France (u. a. Nespresso; Center Parcs); Studie zum schweizerischen Arbeitsmarkt (M.I.S Trend, 35); div. Briefwechsel; **Textsorte Marketing:** Werbetexte, Webseiten, Präsentationen zu Firmen/Produkten (u. a. NVIDIA [Grafikkarten/-prozessoren], mit Exkursionen in die Bereiche Video-spiele u. numerische Wissenschaften, 2.960; Oracle [CRM], 60; Socomec [USVs], 60; euNetworks [Glasfasernetze], 42; Harman [Audio], 10); Pressemitteilungen (Hyundai, 10; Philips; Freecom; Fiat Chrysler; GEA) • **Audiotranskriptionen** von Vorträgen/Diskussionen: PM (58 min = 32 S.), Toyota (1:10 h = 14 S.)

• **Internetbelege:** **Technik:** [Mit uns sind Sie auf der sicheren Seite](#), [ChargePoint Cloud-Pläne stärken Ihre Ladestationen](#) (ChargePoint: Ladestationen für EVs) [„The Bulldog“ – der tragbare Heizlüfter für explosionsgefährdete Bereiche](#) (EXHEAT Industrial); **Lebensmittel:** [Neuhaus ~ Taste of belgium](#), [Café gourmand](#), [Sommergenüsse von Godiva](#), [From Belgium with Love](#), [Unwiderstehliche Macarons von Neuhaus](#) (The Belgian Chocolate House: belgische Schokolade); **Kultur:** [Schweiß und Poesie – Junge Finnische Spoken Word-Szene](#) (S. 5 bis 7 Mitte) (Frankfurter Buchmesse 2014)

Korrektorat/Lektorat

- 1979–1981: Studium der Bibliothekswissenschaft an der Universität Köln (WS 1978/79–SS 1981)
 1987–2000, Korrektorat, Layout und Erstellung von Druckvorlagen, u. a. von 23 Linguistik-, Literatur-
 [2007–2008: und Tourismusfachbüchern (u. a. für mehrere Professoren am FAS/FASK Germersheim),
 20 Diplomarbeiten am FAS/FASK und Fachglossaren; Gestaltung verschiedener Akzidenz-
 drucke für den Tourismusverlag FBV in Limburgerhof; siehe eine vollständige Liste auf
www.j-herber.de/DTP/

Im Rahmen der Übersetzertätigkeit:

- seit 2004-02: Korrektorat deutschsprachiger Dokumente; dabei 2005-11 bis 2007-02: Mitkorrektorat an
 der 14-täglichen Medienzeitschrift *kressreport*
 seit 2006-08: 2-sprachige Übersetzungslektorate (en, fr, nl, es → de)

Informationstechnologie

- Ab WS 1984/85: *(im Rahmen des Studiums am FAS/FASK Germersheim)* Teilnahme an verschiedenen
 EDV-Kursen, u. a. WS 1985/86 „Grundlagen des Programmierens“
 ab 1986: intensive autodidaktische Weiterbildung in allen Bereichen der EDV, auch der Program-
 mierung (in Basic und Turbo Pascal für MS-DOS); semiprofessionelle Programmierung von
 Tools, u. a. für die Terminologie-Software CATS von Dr. Peter A. Schmitt
 1989–1991: Mitarbeit an der Entwicklung der Datenbank-Software TOPassistent beim IFAO (Institut für
 Angewandte Organisationsforschung), Karlsruhe
 1991–1996: Aufsicht, Beratung und Organisation, ab 1992 als User-Manager, im EDV-Netzwerk des
 FAS/FASK Germersheim; dabei Teilnahme an einem Blockseminar zum Novell-Netzwerk
 1997–2001: freiberufliche Tätigkeit als File-Handler für die Übersetzungsabteilung von IBM Deutsch-
 land, Böblingen; dabei Mitbegründung eines multinationalen Teams für EMEA
 seit 1999: Programmierung einer eigenen Website mit HTML, seit 2005 auch mit CSS
 2002-12: Teilnahme an einem Wochenendseminar zu JavaScript an der Mannheimer Abendakademie

Recht

Als fester Bestandteil des Studiums am FAS/FASK (s. o. „Übersetzung“):

- ab WS 1981/82: Ergänzungsfach: Recht (Vorlesungen, Übungen und Fachübersetzungen) mit absolvierter
 Prüfung im WS 1984/85
 2020-06 bis -11: 6-tlg. Vortragsreihe über forensische Linguistik, Haus der Universität, Düsseldorf (HHU)

Büro-/Betriebswirtschaft

Im Rahmen des Studiums am FAS/FASK (s. o. „Übersetzung“):

- ab 1981: absolvierte Kurse: Buchführung für Fortgeschrittene (WS 1981/82), Stenografie Einführung
 (WS 1981/82), Wirtschaftsmathematik (WS 1986/87)

Musik

- 1966–1969: Klavierunterricht
 seit Beginn der umfassende autodidaktische Einarbeitung in Musiktheorie und die wichtigsten Musikstile,
 [70er Jahre: vor allem Rock, Sinfonik, Kammermusik und beliebige Misch- und Grenzstile; ständige
 Weiterbildung
 1975–1981: Bassstimme im Chor der ehemaligen Hofkirche St. Andreas, Düsseldorf, mit Aufführungen
 in Deutschland, Frankreich, Italien und Belgien
 1977–1978: Mitgliedschaft in der Orff-Schulwerk Gesellschaft
 1977–1978: Teilnahme am Funkkolleg Musik (WS 1977/78–SS 1978) mit absolvierter Prüfung
 1978–1981: Studium der Musikwissenschaft an der Universität Köln (WS 1978/79–SS 1981)

Film/TV/Hörfunk

- 1972–1993: umfassende Einarbeitung, aktiv und theoretisch, in den Bereich DXing: alle Rundfunk-
 frequenzbereiche inkl. Tropenbändern, Utility-Stationen und ansatzweise Amateurfunk-
 empfang (identifizierter Empfang von 223 Rundfunk- und 12 Utility-Stationen aus 61 Län-
 dern); dabei Aufbau einer QSL-Sammlung (101 bestätigte Stationen aus 39 Ländern)
 1980–1998: Mitgliedschaft im World Wide DX Club, Bad Homburg

Mitte der 80er Jahre:	Teilnahme an einem Blockkurs zum Erwerb eines 16-mm-Filmvorführscheins in der Kreis- bildstelle Germersheim
1988:	kurzzeitige Mitarbeit im DX-Fachverlag Siebel Verlag, Meckenheim
1991:	(im Rahmen des Studiums am FAS/FASK) Hauptseminar u. Vorlesungen zur Filmanalyse
seit 2000:	Aufbau einer Videosammlung mit Titelmusiken (über 12.900 Aufnahmen aus TV-Serien, Sendereihen und serienbezogenen Spielfilmen); dabei umfassende Einarbeitung in den Bereich TV-Serien
seit 2002:	Einarbeitung in den semiprofessionellen digitalen Videoschnitt mit Adobe Premiere 6.0/Pro CS6; dabei 2002-11 bis 2004: Mitwirkung am Übersetzerportal <i>uepo.de</i> durch Erstellung von Standbildern aus Fernsehsendungen
2002-09:	Führung durch die Studios der Fernsehanstalt RNF, Mannheim, inkl. Präsenz im Studiopublikum des abendlichen Nachrichtenmagazins
2020-02:	Führung durch die Fernsehstudios der Rundfunkanstalt WDR, Köln

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte

- meiner Website www.j-herber.de: einen Überblick über meinen freiberuflichen Werdegang auf www.j-herber.de/Profil/, eine Referenzliste DTP/Korrekturat auf www.j-herber.de/DTP/ und ein Werbevideo auf www.j-herber.de/Uebersetzungen/Werbevideo.htm;
- meinem Profil auf ProZ.com (deu.proz.com/profile/785257/).

Jürgen Herber – Herber Sprachdienste

Düsseldorf (Deutschland)

18. Februar 2021